



Kirchenblick

Sommer 2010



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde Nr. 46
www.kirche-schoenwalde.de



Foto: Lehmann

**Jesus Christus
spricht:
Ihr urteilt,
wie Menschen
urteilen, ich
urteile über
keinen.**

Johannes 8,15

Gottvertrauen

Ein Urteil ist meist schnell gesprochen. Die Folgen dauern oft ein Leben lang an. Dabei meine ich nicht nur Urteile im juristischen Sinn. Sätze wie: Dazu bist du viel zu dumm; das schaffst du nie; du bist viel zu dick. Solche Sätze können ein Kind, einen Jugendlichen bis ins Mark treffen. Selbstvertrauen ist von Stund an ein Fremdwort. Solche Sätze gibt es viele. Sie werden in der Familie, der Schule, am Arbeitsplatz gesprochen.

Ich habe die Beurteilungen auf den Zeugnissen meiner Kindheit nicht gemocht. Es war oft wie ein Stempel, eine Schublade, aus der es kaum ein Entrinnen gab. Zensuren waren mir da lieber. Eine Matheaufgabe, eine Chemieformel oder Berge und Flussläufe waren eben nur so und nicht anders zu betrachten.

Vor Jahren habe ich in meiner Personalakte geblättert. Dabei ist mir eine Empfehlung in die Hände gefallen: Frau Carmen Jäger ist für den Beruf der Pastorin nicht geeignet. Damit wäre meine Zukunft besiegelt gewesen. Ich weiß nicht, wer dieses Urteil übersehen hat oder übersehen wollte.

Seitdem frage ich mich oft, wem ich eigentlich schon ein Urteil aufgebürdet habe.

„Ich urteile über keinen“, sagt Jesus und dieser Maßstab ist heute genauso wichtig, wie vor 2000 Jahren. Ein bewusst oder unbedacht gesprochener Satz entscheidet über Freundschaft oder Feindschaft, über Arbeit oder Arbeitslosigkeit, über Liebe oder Hass.

Carmen Jäger


Endlich Sommer !

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

„Endlich Sommer!“ Diesen Ausruf höre ich nach dem langen Winter und verregneten Frühjahr dieser Tage häufig und möchte mich spontan anschließen. Aber warum verwenden wir zum Ausdruck der Freude eigentlich das Wort „endlich“? Erwarten wir schon zu Beginn des Sommers sein Ende? Nein, vielmehr freuen wir uns, dass das Warten ein Ende hat. Geht dann der Sommer oder ein anderer lieb gewonnener Lebensabschnitt mit Wehmut zu Ende, besinne ich mich als Christ auf die „Unendlichkeit“ in unserem Glauben. Ist es nicht die unendliche Vielfalt der göttlichen Schöpfung, die uns in einer absoluten Verlässlichkeit immer wieder aufs Neue erfreut? In meinem Glauben kann ich mich darauf verlassen, dass in jedem betrauten Ende auch ein Anfang steckt. Und so entdecke ich in allem, manchmal fast schon zu gut versteckt, Gottes

unendliche Liebe und Barmherzigkeit. Der Besuch des Ökumenischen Kirchentages in München zeigte mir zudem wie unendlich vielfältig unser Glaube ist. Genauso unendlich erscheinen uns aber auch manche Probleme oder Aufgaben die uns das Leben bietet. Mit dem tiefen Vertrauen zu Gott und seinem Sohn Jesus Christus, der unendliche Leiden für uns auf sich genommen hat, werden solche Probleme mit einem Male endlich und der Blick wird frei für die Zukunft. Eine Zukunft die uns trotz aller Schwierigkeiten unendliche Möglichkeiten und Platz für neue Pläne bietet. Lassen auch Sie Ihren Geist von der Unendlichkeit beflügeln!

Für diesen Sommer wünsche ich Ihnen unendlich viel Zeit mit Ihren Liebsten, um die freien Tage zu genießen und vielleicht endlich ein Buch zu Lesen?

Ihr 

Dieter Achtenberg

Impressum

Kirchenblick, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde
Herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vorsitzender: Dieter Achtenberg

Redaktion: Marc Dobkowitz, Silke Ufers Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a. B.

Druck: Kopiershop Zerbin, Dieter Zerbin, Oldenburger Str. 12, 23744 Schönwalde a.B.

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser.

Angebote für Lautsprecheranlage eingeholt

In meinem letzten Bericht aus der Arbeit des Kirchenvorstandes hatte ich bereits umfangreiche Baumaßnahmen im Pastorat und an der Kirche erwähnt. Nach sehr langen Verhandlungen scheint eine Einigung über den Austausch der Fenster im Pastorat mit dem Kirchenbauamt und dem Amt für Denkmalpflege gefunden zu sein. Um dem historischen Erscheinungsbild Rechnung zu tragen, fordert die Denkmalpflege Isolierglas mit maximal 1cm Zwischenraum. Mit der üblichen Isolierverglasung ist hier lediglich ein Dämmwert, der so genannte UG-Wert, von 1,7 zu erreichen. Für Neubauten ist zum Klimaschutz ein UG-Wert von 1,0 vorgeschrieben. Eine Vorschrift die für Baudenkmäler jedoch nicht gilt. Nach Berechnungen des Architekten würde der Unterschied von 0,7 einen Jährlichen Mehrverbrauch an Heizöl von 500 Litern ausmachen. Eine Situation die nach Auffassung des

Kirchenvorstandes einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Kirchengeländes entgegen steht. Nach einigen Recherchen stieß ich auf eine neuartige Isolierverglasung die durch den Einsatz von Edelgas zwischen den Scheiben auch bei der geforderten Maximalstärke einen UG-Wert von 1,0 erreicht. Erste Gespräche mit Bauamt und Denkmalpflege deuten auf die Umsetzung der Baumaßnahme noch in diesem Jahr hin. In die Gespräche mit dem Denkmalschutz wurde auch die Instandsetzung des halb verfallenen Toilettenhäuschens neben dem Pastorat eingebracht. Da die Anlage des Pastorats mit Scheune und Kirche in dieser Form landesweit nur noch ein weiteres Mal existiert, ist auch dieses kleine aber wichtige Häuschen auch heute noch von großem Interesse. Die Restaurierung könnte durch Auszubildende des Bauhandwerks im Rahmen einer „Ausbildungs-Baustelle“ der

Monatsspruch

Juli 2010

**So bekehre dich nun zu deinem Gott,
halte fest an Barmherzigkeit und Recht
und hoffe stets auf deinen Gott!**

Hosea 12,7

Kreishandwerkerschaft erfolgen. Einen guten Schritt voran ging es auch mit der Ausstattung der Kirche mit einer Lautsprecheranlage. Ein Spezialbetrieb für Kirchenbeschallung war bereits vor Ort und hat die Kirche ausführlich begutachtet. Ein daraus resultierendes Angebot liegt uns vor. Das eines weiteren Anbieters steht noch aus. Die Höhe des vorliegenden Angebots lässt die Realisierung des Vorhabens noch in diesem Jahr als wahrscheinlich erscheinen. Der Spezialbetrieb sieht neben zwei Lautsprechern unter der Kanzel und vor dem Gestühl des Herzogs zwei weitere unterhalb der Empore vor. Eine Erweiterung zur Beschallung der Empore selbst ist, wenn erforderlich, problemlos möglich. Die digitale Steuertechnik sorgt für eine gleich bleibende Verstärkung der Mikrofone auch bei unterschiedlich lauten Sprechern. Die Anlage ist ebenso für die Verstärkung von Chorkonzerten einsetzbar. Die An-

lage ist überdies mit einer Sonderfunktion für Hörgeräte ausgestattet. Durch einfache Handhabung können moderne Hörgeräte auf „Induktionsbetrieb“ umgestellt werden. Nach Umstellung verstärkt es keine störenden Umgebungsgereusche mehr, sondern erhält die Signale der Lautsprecheranlage direkt aus einer Induktionsschleife im Innern der Kirche. Sprechen Sie einmal Ihren Hörgeräteakustiker auf diese Funktion an. Sie werden sie bald in der Kirche nutzen können.

Ende Mai ist die Kirchengemeinde dem kirchlichen Gartennetzwerk „Hortus Oecumenicus“ beigetreten. Neben der Schaffung eines landesweiten Netzes aus Gärten der Stille und Meditation, ist der Austausch zwischen den Mitgliedern Ziel des Netzwerkes. Wir hoffen so weitere Kontakte zur Weiterentwicklung unseres Friedhofes zu knüpfen.

Dieter Achtenberg

• Schöne Bäder
• mod. Heizsysteme
• Solartechnik
• Notdienst

sanitär
heizung
klima

Mitgliedsbetrieb der
Innung Ostholstein

Am Steinberg 6a
23744 Schönwalde a.B.
www.shk-bungsberg.de

**Bungsberger
Heizungs
Service**

☎ 0 45 28
99 11

Schlaffest im Kindergarten

Das Schlaffest ist für die künftigen Schulanfänger in jedem Jahr ein besonderes Erlebnis. Für einige Kinder ist es die erste Übernachtung



Ob Fanny Kober und Alicia Schulz über Nacht auch gewachsen sind? Spaß hatte sie auf jeden Fall!

Der Tag verläuft außerhalb der Familie. Da ist die Anspannung besonders groß. Schaffen es alle bis zum nächsten Morgen?

Wenn die Betten erst einmal gebaut sind, das Lieblingskuscheltier eingepackt ist und Mama und Papa wieder nach Hause gefahren sind, kann es richtig losgehen. Das Abendbrot wird kurz vorbereitet und dann geht es zum Geländespiel nach draußen. Ein Schatz muss gefunden werden.

Nach einer guten Stunde kehren alle hungrig und müde in den Kindergarten zurück. Nun wird in großer Gemeinschaft gegessen und dann geht es nach einer Katzenwäsche endlich ins Bett, dem eigentlichen Höhepunkt dieses Festes. Bei Taschenlampenspielen und Vorlesegeschichten überfällt alle nach und nach der Schlaf.

Übrigens, wussten Sie schon, Kindertages schlaf ist etwas ganz Besonderes, über Nacht wachsen viele Kinder ein großes Stück !

Anne Pichatzek

Landschlachterei
Oldekop

- Wir schlachten noch selbst!
- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
 - Partyservice
- Mittagstisch - täglich wechselnd

Oldenburger Straße 1 - 23744 Schönwalde a.B.
Telefon 0 45 28 / 2 10

Chancen für den Friedhof

Land auf Land ab wird die finanzielle Schieflage von Friedhöfen beklagt. Betroffen sind sowohl kommunale als auch kirchliche Betriebe. Auch in unserer Gemeinde wurde die Suche nach einem Weg aus einer verfahrenen Situation zu einer der Hauptaufgaben des Kirchenvorstandes. Angesichts rückläufiger Einnahmen und immer härter werdenden Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand wäre es unverantwortlich, ausschließlich auf einen Defizitenausgleich durch die Kommunen zu hoffen. Neben der kritischen Betrachtung aller aktuellen Gegebenheiten im engen und weiteren Umfeld des Friedhofs, gilt es auch ein Ziel zu definieren, das alle Beteiligten -Kirche und Kommune- als zukunftsweisend und erstrebenswert erachten. In einer ersten Analyse von Problempunkten und der Ausmachung von Vorteilen unseres imposanten Friedhofes hat der Friedhofsausschuss zusammen mit der ALSE GmbH um den

Landschaftsarchitekten Dr. Florian Liedl eine Entwicklungskonzeption erstellt. Sie fand ihre erste Vorstellung auf der Gemeindeversammlung am 18. April. Leider drehte sich die Diskussion mehr um die Finanzierbarkeit, denn die vielfältigen Ansätze einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung. Unstrittig ist, dass alle Veränderungen nicht ohne entsprechende Finanzen umzusetzen sind. Unter den Kirchenvorstehern herrscht jedoch Einigkeit darüber die Entwicklung in kleinen überschaubaren Schritten zu vollziehen. Darüber hinaus führt die Kirchengemeinde seit Beginn der Überlegungen parallele Gespräche mit unterschiedlichen Institutionen und Stiftungen, um die Planungen im größtmöglichen Maß auf eine Bezuschussung auszurichten. Von diesen Seiten wird der Konzeption „Park-Friedhof Schönwalde a.B.“ große Beachtung geschenkt.

Marc Dobkowitz

Monatsspruch August 2010

**Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,
ich urteile über keinen.**

Johannes 8,15

Ausflug des Frauenkreises

Bei unerwartet schönem Wetter machten wir, die Damen des Frauenkreises, uns auf den Weg nach Cismar, um dort die Klosteranlage zu besichtigen. Das Kloster Cismar mit seiner wechsellvollen Geschich-

Sonne in der schönen Anlage. Die Demonstration des Videokopters durch Pastor Köhnke, der alle einmal aufnahm, war ebenso beeindruckend, zumal wir schon Fotos über Schönwalde aus der Luft gesehen



te beeindruckten uns sehr, vor allem auch das Gewölbe mit der Johannes-Quelle, die als Heilsquelle genutzt wurde und zusammen mit der Blut-Christi-Reliquie das Kloster zu einem bedeutenden Wallfahrtsort gemacht hatte. Bei frischem Apfelkuchen mit Sahne stärkten wir uns und genossen danach die

hatten. Mit einer Andacht in der Klosterkirche endete dieser schöne Ausflug.

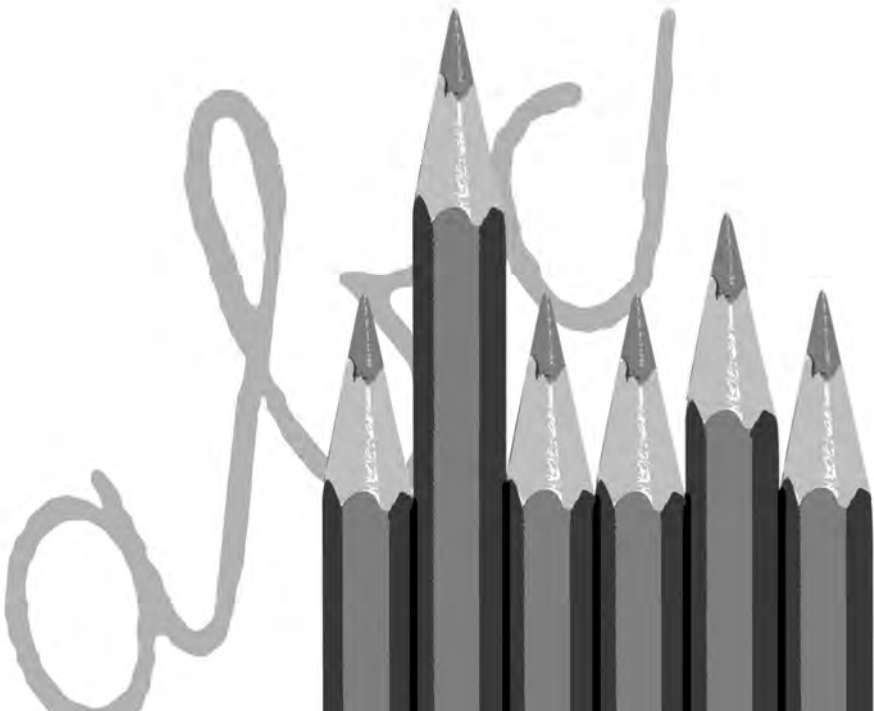
Nach der Sommerpause werden ab Ende September die nächsten Treffen geplant

Silke Ufers

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Mittwoch, dem **25. August 2010**, laden wir alle Schulanfänger mit ihren Angehörigen herzlich ein in unsere Schönwalder Kirche.

Der Gottesdienst beginnt um **9.00 Uhr**.



Veranstaltungen der Kirchengemeinde Schönwalde

Gottesdienst: Die Kirchengemeinde Schönwalde feiert ihren Gottesdienst in der Regel am Sonntag um 9.45 Uhr.

Das **Abenteuerland** für Kinder der 1. – 4. Klassen findet in der Regel 14-tägig, jeweils freitags von 15.30 – 17.30 Uhr statt. Termine: 09.07. (danach Sommerpause), Ansprechpartnerin: Birgit Waldow-Reese, ☎ 836

Die Krabbelgruppe für Kinder ab dem 6. Lebensmonat trifft sich mittwochs von 9.30 – 10.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Sandra Noetzel ☎ 0176-62771826

Mini-Club: Der Mutter-Kind-Club für Kinder von 1 1/2 – 3 J. trifft sich mit den Müttern dienstags von 15.30 – 17.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Davina Schau ☎ 910929

Mini-Club II: für Kinder ab dem 10. Lebensmonat trifft sich donnerstags von 10.00 - 11.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Bettina Lübcker ☎ 244035

Der **Kinderchor** übt donnerstags von 15.45 – 16.30 Uhr, der **Kinderflötenkreis** übt von 15.00 - 15.45 Uhr für Anfänger und von 16.30 – 17.15 Uhr für Fortgeschrittene
Ansprechpartnerin: Lydia Bock, ☎ 911876

Der **Flötenkreis** der Frauen trifft sich montags um 18.15 Uhr unter der Leitung von Marianne Loochs ☎ 9239.

Der **Gospelchor Sangena** trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartnerin ist die Chorleiterin Lydia Bock, ☎ 911876

Der **Gesangverein von 1872 Schönwalde** übt im Kirchengemeindesaal montags um 20.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist die Chorleiterin Lydia Bock, ☎ 911876.

Posaunenchor: Die Probe findet mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Anfänger werden nach Absprache kostenfrei ausge-

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Schönwalde

gebildet. Der Posaunenchor wird zur Zeit koordiniert von Friedrich Wilhelm ☎ 637, und geleitet von Malte Kebschull ☎ 04561-1489

Hauskreis: Dieser Bibelgesprächskreis kommt in der Regel dienstags um 20.00 Uhr zusammen. Ansprechpartner: Silke Ufers oder Pastor Hergen Köhnke, ☎ 9250.

Frauenkreis: Der Frauenkreis trifft sich in der Regel vierzehntägig mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Termine: wieder ab Herbst, Ansprechpartnerinnen sind Ilse Krüger ☎ 657 und Marianne Loochs ☎ 9239

Seniorenkreis: Einmal im Monat treffen sich im Winterhalbjahr die Senioren am Mittwochnachmittag im Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Termine: wieder ab Herbst, Ansprechpartnerin: Edith Thor ☎ 239

Aktuelles unter: www.kirche-schoenwalde.de

Pastor Hergen Köhnke ist erreichbar unter Telefon 04528-9250. Im Falle seiner Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter ihren Anruf entgegen und informiert ggf. über eine Handy-Nummer oder Vertretung.

Büro: Wir sind für sie da am Mo. Di. von 15.30 -17.00 Uhr , Mi, Do und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr. Telefon: 9250, Fax: 9259

Email: info@kirche-schoenwalde.de

Der **Vorsitzende** des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Schönwalde ist **Dieter Achtenberg**, ☎ 04528-1066

Für Amtshandlungen und Seelsorge ist **Pastor Hergen Köhnke** unter der Rufnummer 04528-9255 erreichbar.

Kindergarten: Die Leiterin Anne Piechatzek ist während der Kernöffnungszeit von 8.00 – 12.00 Uhr im Kindergarten ☎ 04528-798 zu erreichen.

Friedhof: Für den Friedhof und Küsterdienst ist Wilhelm Knoop, ☎ 224 (Privatanschluß), zuständig.

Unsere Gottesdienste



Juli

Sonntag	4. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		20.00 Uhr	Sommerkonzert der Schönwalder Chöre
Sonntag	11. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Pastor em. Lorenz Kock
Sonntag	25. Juli	19.00 Uhr	Abendgottesdienst

August

Sonntag	1. August	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	8. August	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15. August	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22. August	9.45 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	25. August	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
Sonntag	29. August	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation

September

Sonntag	5. September	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	12. September	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Tag der Heimat mit dem Posaunenchor und dem Gesangverein
Sonntag	19. September	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26. September	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abschied von Pastor Köhnke

Herzliche
Einladung

zum

Sommerfest

am 2. Juli ab 14.30 Uhr

„Fest der Farben“

Spiel und Spaß für Jung und Alt
mit einer Darbietung

unserer Schulanfänger

Kaffee & Kuchen und andere Leckereien

Kindergarten

der ev. Kirchengemeinde Schönwalde

Anmeldung zur Konfirmation 2012

Der Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2012 startet im Oktober diesen Jahres. In etwa 18 Monaten geht es für die Konfirmanden um die persönliche Beziehung zu Jesus Christus und die Einstellung zu einem christlichen Leben. Am Ende steht die Entscheidung mit der Konfirmation Verantwortung in der Kirchengemeinde zu übernehmen. Den Unterricht wird ab Okto-

zunächst Pastor Dr. Simonsen übernehmen, bis die Pastorenstelle neu besetzt wurde. Die **Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht** finden am **14. und 23. September** jeweils um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Bitte Geburts- und Taufbescheinigungen mitbringen.

Marc Dobkowitz

Urlaubszeit im Kirchenbüro

Auch im unserem Kirchenbüro hat die Urlaubszeit begonnen.

Noch bis zum 6. Juli bleibt das Büro am Montag und Donnerstag geschlossen. Dienstags ist von 15.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Mittwoch und Freitag jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Vom 12. bis 30. Juli ist das Büro donnerstags und freitags geschlos-

sen. Geöffnet ist am Montag und Dienstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr und am Mittwoch zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Darüber hinaus erreichen Sie das Büro telefonisch unter 04528/9250. Bitte hinterlassen Sie ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter.

Marc Dobkowitz

Monatsspruch September 2010

**Ein Mensch, der da isst und trinkt und
hat guten Mut bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.**

Kohelet 3, 13

Evang.-Luth. Kirche Schönwalde a.B.

Chorkonzert

mit dem spanischen
Coro = Omnes populi = Almunecar
Leitung: Antonio Peralta,
dem Gesangverein Schönwalde
von 1872

Leitung: Lydia Bock,
und dem Blockflötenensemble
der ev. Kirchengemeinde
Schönwalde

Leitung: Marianne Loochs,
Orgel: Martin Rabe, Pinneberg

Dienstag, 24. August 2010
19.30 Uhr

freud ...

Aus Gründen des Datenschutzes werden die persönlichen Daten dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Die Redaktion

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

... und leid

Aus Gründen des Datenschutzes werden die persönlichen Daten dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Die Redaktion

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

auf allen Friedhöfen

Überführungen

Bestattungsunternehmen

Boller Hansühn

Tag & Nacht erreichbar

Rosenstraße 5

23758 Hansühn

Tel.: (04382) 2 03 oder 92 06 28

Fax: (04382) 92 06 27

www.boller-hansuehn.de



Kinderseite

Essen gut verpackt



Die Natur ist im Verpacken von Dingen viel geschickter als wir Menschen. Viele Pflanzen verpacken zum Beispiel ihre Samen oder Früchte ganz effektiv mit wenig Material. Nussbäume halten die Nüsse in einer superharten Schale geschützt. Kastanienbäume verpacken ihre Früchte wehrhaft in stachelige Hüllen. Auch das Ei hat eine perfekte Verpackung. Die harte Kalkschale schützt das Leben in ihr genau so lange, bis das Vogelkücken in der Lage ist, die Schale von innen selbst zu öffnen. Auch die Banane ist ideal verpackt. Diese Verpackung besitzt sogar eine praktische Aufreißlasche! Die Verpackungen der Natur schützen die Frucht oder den Samen vor Schädlingen und Fressfeinden.

Keine Pflanze verpackt seine Früchte doppelt und dreifach und verwendet dabei auch noch



Material, dass nicht verrottet. Dies ist eine typisch menschliche Erfindung. In der Natur gibt es solche Mogelpackungen nicht. Sie hätte nie eine Chance zum Überleben gehabt. In der Verpackungsindustrie wird es wohl noch etwas dauern, bis eine solche ideale Verpackung nach dem Vorbild der Natur für alle Produkte hergestellt werden kann. Auch das Tetra Pak ist nicht gerade ein Engel, was die Umweltverträglichkeit angeht. Die Verpackungen lösen sich nicht wieder auf und müssen deshalb speziell gesammelt werden.

Tetra Pak-Verpackungen werden auch zur Herstellung von allen möglichen praktischen Dingen verwendet. So werden aus alten Tetra Paks z. B. Armbänder, Schutzumschläge für Bücher, Umhängetaschen oder Portemonnaies. Es wurde bereits auch ein ganzes Haus mit Tetra Pak-Verpackungen gebaut.





„Ein Zimmer für Paul.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.
 Unser **VR-FinanzPlan** ist schon darauf eingestellt.
 Wir informieren Sie gerne.

Jetzt beraten lassen!

VR Bank 

www.meine-vrbank.de Ostholstein Nord - Plön eG


Die nächste Ausgabe
 des Kirchenblicks
 erscheint am

20. Sept. 2010

Redaktionsschluss
 ist der

6. Sept. 2010

**Kosmetik-Studio
 Elke Jeß
 Medizinische Fußpflege
 auch für Diabetiker**



Komme zu Ihnen ins Haus
 Nur nach Terminabsprache
 Tel. 0172 – 4139984
 04528 - 1381

Sommerkonzert

der
Schönwalder Chöre

Evang.-Luth.
Kirche Schönwalde a.B.

Sonntag, 04. Juli 2010
20.00 Uhr



= Chormusik verschiedener Epochen =



Ausführende:

Gesangverein Schönwalde von 1872

Gospelchor Sangena

Leitung: Lydia Bock

Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde